

„Neue mobile Agrivoltaik-Anlage an Hochschule Geisenheim gestartet“

Die Hochschule Geisenheim startet die mobile Agrivoltaik-Anlage „VitiCult PV mobil“ zur Förderung von Klimaresilienz im Weinbau.

Ein Blick auf die mobile Agrivoltaik: Innovation für die Landwirtschaft

(7.8.2024) Die Hochschule Geisenheim hat kürzlich die mobile Agrivoltaik-Anlage „VitiCult PV mobil“ der sbp Sonne GmbH in Betrieb genommen. Diese spannende Entwicklung wurde durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und zielt darauf ab, die Herausforderungen im Weinanbau unter den Bedingungen des Klimawandels zu bewältigen. Insbesondere soll die Anlage den Anbau von Weinpflanzen mit der Gewinnung von Solarenergie auf landwirtschaftlichen Flächen kombinieren.

Partnerschaft für nachhaltige Lösungen

Bei diesem Pilotprojekt arbeiteten die Hochschule Geisenheim University (HGU), das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE sowie die sbp Sonne GmbH eng zusammen. Die Vision für die Agrivoltaik wurde vom Fraunhofer ISE angestoßen, welches als Pionier in der Kombination von Landwirtschaft und Solarenergie bekannt ist. Die sbp Sonne GmbH bringt ihre internationale Erfahrung in der technischen Konzeptentwicklung ein, während die HGU mit ihrem Wissen im Weinbau und praxisorientierten Studien unterstützt.

Vorteile der Agri-Photovoltaik

Ein herausragendes Merkmal der „VitiCult PV mobil“-Anlage ist ihre Flexibilität: Sie kann ohne umfangreiche Konstruktionsmaßnahmen auf neu angepflanzten Rebflächen installiert werden. Dies ist besonders wichtig, da Neupflanzungen in Zeiten zunehmender Trockenheit oft Schwierigkeiten haben, zu gedeihen. Die mobile Fähigkeit dieser Anlage ermöglicht es, den Pflanzenschutz in einem sich verändernden Klima zu verbessern und gleichzeitig die Solarnutzung zu maximieren.

Bedeutung für die Zukunft der Landwirtschaft

Das Projekt ist Teil eines größeren Verbundprojekts, das sich dem Thema Energieeffizienz und Klimaschutz widmet. Insbesondere unterstützt die BMBF-Fördermaßnahme „KMU-innovativ“ die Entwicklung integrativer Lösungen für Klimaresilienz und nachhaltige Kulturlandschaften. Die Implementierung solcher Anlagen könnte nicht nur für den Weinbau, sondern auch für andere landwirtschaftliche Sektoren von Bedeutung sein.

Andreas Müller, Geschäftsführer der sbp Sonne GmbH, erklärt: „Wir sind überzeugt, dass die Kombination von Landwirtschaft und Photovoltaik einen wesentlichen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten kann. Unsere Technologie bietet Landwirten die Möglichkeit, ihre Erträge in Zeiten des Klimawandels zu sichern.“

Fazit: Der Weg zu nachhaltigen Agrarsystemen

Die Einführung der mobilen Agrivoltaik-Anlage an der Hochschule Geisenheim ist ein bedeutender Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Landwirtschaft. In einer Welt, die zunehmend unter klimatischen Herausforderungen leidet, zeigt

dieses Projekt einen innovativen Weg auf, wie landwirtschaftliche Praktiken und erneuerbare Energien Hand in Hand gehen können. Das Interesse an solchen Lösungen wird voraussichtlich weiter wachsen, während Gemeinschaften nach effektiven Wegen zur Anpassung an den Klimawandel suchen.

Für weitere Details und Informationen können Interessierte direkt bei der sbp Sonne GmbH anfragens.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de